



Juni 2021
Juli 2021

GEMEINDEBRIEF

Wohin gehen wir ?



Konfirmationen 2021

Bereits am 1. Mai konnten Alina und Leoni Wanner, zwei Schülerinnen des Blindeninstituts Rückersdorf, ihre Konfirmation in der Kirche St. Georg feiern.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2020 werden am Sonntag, 13. Juni 2021 konfirmiert:

Die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden am Sonntag, 20. Juni 2021 konfirmiert:

Charlotte Back
Lucy Marie Böhm
Emilia Heid
Kim Höpfner
Vincent Hoyer
Kimi Keck
Leopold Kreuzpointner
Max Kümmel
Glen Maaß

**Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden**

Gottes reichen Segen

Sophia Maranhas
Lena Mohr
Emilie Rieke
Johanna Schmauß

Finn Bohner
Leni Gottwald
Felia Pöschl
Phillip Schröpfer
David Schweiger
Timo Straßner
Simon Werner
Robin Werner

WIR SIND FÜR SIE DA

Evang.Luth.Kirchengemeinde
Rückersdorf, Schloßgasse 17

- Pfarrer Volker Klemm, Tel. 0911/57 91 68 Fax 0911/575 59 94
- Pfarramts- und Gemeindebüro, Edith Thurner, Tel. 0911/57 91 68 Fax 0911/575 59 94
Dienstzeit: Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis 12:00 Uhr
E-Mail: gemeindebuero@evk-rueckersdorf.de
- Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:
Wolfgang Schmauß, Tel: 0911/570 91 02
- Mesner: Walter Eitner, Tel. 0911/ 278 51 80
- Jugendreferentin Diakonin Verena Elsterer, Mobil 0151/675 602 20, E-Mail: verena.elsterer@rueckersdorf-evangelisch.de

Gemeindezentrum,
Steinbruchweg 43 A

- Evangelisches Haus für Kinder
Kindergarten und Hort
Leitung: Christa Schmidt
Kindergarten: Tel. 0911/570 62 05, Hort: Tel. 544 34 98
E-Mail: kita.ekin.rueckersdorf@elkb.de

Diakonie Unteres Pegnitztal gGmbH

- Häusliche Krankenpflege und Tagespflege, Tel. 09123/2138, Fax 09123/5411, E-Mail: info@diakonie-lauf.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

- Gerhard Eitner, Bergstraße 4, Tel. 0911/57 97 93

Konto der Kirchengemeinde
Verein für Jugend und Gemeinde

- Sparkasse Nürnberg, IBAN DE36 7605 0101 0240 2356 97
- Sparkasse Nürnberg, IBAN DE16 7605 0101 0240 2314 98



Quo vadis – oder: Wohin gehen wir ?

Liebe Leserinnen und Leser,

„Quo vadis ?“ diese Frage geht auf Petrus zurück, der Jesus fragte: „Wohin gehst du?“ (Johannes-Evangelium 13,36). Es ist weiter gefasst auch genau die Frage, die uns alle momentan beschäftigt – wohin gehen wir? Wie geht es nun weiter? Auf dem Weg, auf dem wir unterwegs sind, ist gerade nur eines sicher, nämlich woher wir kommen. Der Weg vor uns liegt dagegen ziemlich ungewiss vor uns. Nach über einem Jahr weitestgehender Kontaktbeschränkungen kommt es mir vor, als träfen die Worte des Propheten Jesaja unsere Lage schon sehr treffend, wenn es bei ihm heißt: „Wir gingen alle in die Irre wie Schafe und jeder sah [nur noch] auf seinen Weg.“ (Jesaja 53,6) Das Titelbild dieser Ausgabe ist ein Versuch, die Situation in einem Bild auszudrücken. Der Himmel ist weit, wie die Fragen offen und weißblau (wir leben ja im Freistaat), die Wiesen saftig, der Weg ist noch etwas steinig und doch kein Horizont in Sicht. Was kommt, wenn wir über'm Berg sind? Oder ist es erst der Hügel, den wir als Berg wahrnehmen und dahinter geht's erst richtig steil bergauf? Die Wege, die wir Schritt für Schritt im Leben gehen, waren immer schon ein Sinnbild für die Wege, die wir auch innerlich zu bewältigen haben. Das Titelbild zeigt dabei einen Aspekt auf, der auf manche Situationen wie der gegenwärtigen auch zutrifft: Manchmal gibt es gar nicht so viele Möglichkeiten einen Weg einzuschlagen, sondern ziemlich genau nur den einen, der gerade vor einem liegt. Es gibt keinen Weg zurück und auch keinen zur Seite. Das zu akzeptieren und anzunehmen ist sicher nicht immer einfach und manchmal viel steiniger, als

den Weg selbst zu gehen. In biblischer Perspektive ist das jedenfalls genau die Handlungsweise, wie sie Menschen seit Generationen auszeichnet, die ihr Vertrauen einem Gott schenken, der sie durch's Leben führt.

„Wenn dein Kind dich morgen fragt“ (5. Mose 6,20) – so ermuntert das Alte Testament einen, den ungewissen Weg, der vor einem liegt, mit dem zu meistern, was hinter einem liegt. Denn wenn dein Kind dich morgen fragt, so erzähle ihm davon, was in der Vergangenheit getragen hat. Erzähle davon, was frühere



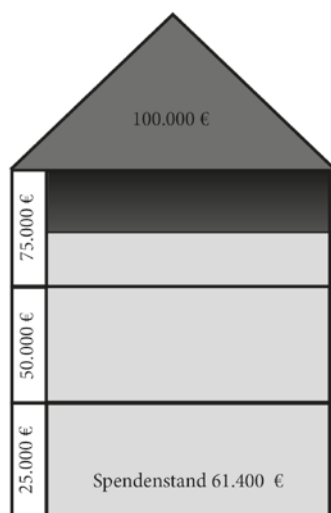
Generationen bewältigen mussten an den schönen und schweren Tagen ihres Lebens und was ihnen darin ihr Glaube an Gott für einen Halt gegeben hat. Die Zuversicht, die wir aus dem zurückgelegten Weg aus einem Gottvertrauen gewinnen können, wird auch über den nächsten Berg führen.

Wir müssen nicht wissen wohin der Weg genau führt. Im Grunde genommen reicht es ja, dass jeder Tag seine eigene „Plage“ hat und „jeder Tag für das Seine sorgen wird.“ (Matthäus-Evangelium 6,34) Im Vertrauen auf Gott, unserer Lebensmacht, können wir deshalb getrost alle Wege der Vergangenheit, der Gegenwart und in aller Zukunft in seine Hände legen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen gesegnete Wege durch den Sommer.

Ihr Pfarrer

Neubau vor Fertigstellung



Bis Mitte Juni wird der Neubau des Evang. Kindergartens mit Gemeinderäumen nach gut einjähriger Bauzeit fertig gestellt. Mit dem Einzug von 2 Kindergarten- und einer Kleinkindgruppe wird der Bau dann auch sehr schnell mit „Leben“ gefüllt werden. Anschließend soll der bisherige Kindergarten, noch vor der Sommerpause, zum Hort umgebaut werden, damit im September alle Kinder in ihren neuen Räumen ins Kindergarten-, bzw. neue Schuljahr starten können.

Zu einer feierlichen Einweihung werden wir einladen, wenn es die Lage zulässt und ein entsprechender Rahmen planbar und auch umsetzbar erscheint.

Aufgrund der konjunkturellen Preisentwicklungen sind wir über jede Spende für den Neubau weiterhin sehr dankbar, um die entstehenden Defizite bei der Finanzierung meistern zu können. Deshalb danken wir allen, die bisher einen Beitrag geleistet haben und freuen uns über jede weitere kleine oder größere Spende.



**MAN MUSS GOTT
MEHR GEHORCHEN
ALS DEN MENSCHEN**

APG 5,29

**GOTT IST NICHT FER-
NE VON EINEM JEDEN
UNTER UNS. DENN IN
IHM LEBEN, WEBEN
UND SIND WIR**

APG 17,27

Alle Gottesdienste finden bis auf weiteres mit den vorgeschriebenen Auflagen und Sicherheitsbestimmungen statt:

Es besteht Mundschutzpflicht mit FFP2-Masken !

Sonntag, 6.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Pfarrer i.R. Funk Gottesdienst

Samstag, 12.06.

18:00 Uhr Pfarrer Klemm Beicht- und Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 13.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Pfarrer Klemm Konfirmationsgottesdienst Gruppe I
Nachgeholtte Konfirmation der Konfir-
manden 2020

11:00 Uhr Pfarrer Klemm Konfirmationsgottesdienst Gruppe II
Nachgeholtte Konfirmation der Konfir-
manden 2020

Sonntag, 20.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrer Klemm Konfirmationsgottesdienst 2021

17:30 Uhr Team Jugenddankgottesdienst

Sonntag, 27.06. 4. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Pfarrer Klemm Gottesdienst

Sonntag, 4.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Diakon Brückner Gottesdienst

Sonntag, 11.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Pfarrer Klemm Gottesdienst

Sonntag, 18.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrer Klemm und Team Familienfreundlicher Gottesdienst
Zellerbrünnele im Sebalder Reichswald
(siehe auch Seite 11)

Sonntag, 25.07. 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrer Klemm Gottesdienst

Sonntag, 1.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Pfarrer Klemm und Gottesdienst im Grünen
Pfarrer(in) Bleise-Donderer auf dem Moritzberg



Veranstaltungen in Zeiten der Corona-Pandemie



Immer noch müssen viele Veranstaltungen dieser Seite nach dem aktuellen Sachstand bei Redaktionsschluss bis auf weiteres leider ausfallen. Aktuelle Informationen erhalten Sie zeitnah auf unserer Homepage oder den jeweiligen Kontaktpersonen.

Bastelkreis

Kontakt: Pauline Ulherr, Tel. 0911/57 78 91

Seniorenflug

Kontakt: Gertrud Schmidt und Alfred Vogt
Tel. 0911/57 88 26

Senioren-Nachmittag

Kontakt: Gerhard Eitner,
Tel. 0911/57 97 93

in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bergstraße 8

Meditationsabende

Kontakt: Gemeindebüro Tel. 0911/57 91 68
Jeweils Donnerstagabend

in den Räumen des Ev. Kindergartens, Steinbruchweg 43

Gebetskreis – Gemeinschaft leben

Kontakt: Susanne Gegler, Tel. 0911/212 98 15
in der Bergstraße 2

Bretonische Tänze

Kontakt: Elfriede und Helmut Pabst
Tel. 0911/570 66 57

im Evang. Gemeindehaus Röthenbach a.d. Pegnitz, Eichenring 24

Kinderchor "Cantabini"

Kontakt: Simone Richartz, Tel. 0911/575 55 20
in der Kirchgasse 1

Bibeltreff

Kontakt:
Claudia Harries, Tel. 0174/186 65 45

jeweils Mittwoch 20:00 Uhr
nach Vereinbarung
Derzeit online – bei Interesse bitte Zugang erfragen.

Krabbelgruppe

Kontakt: Gemeindebüro
Tel. 0911/57 91 68

in der Kirchgasse 1

Kirchenchor

Kontakt: Gemeindebüro Tel. 0911/57 91 68

in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bergstraße 8

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kontakt: Gerhard Eitner,
0911/57 97 93

Jugendarbeit – im Jugendkeller Contrast

Kontakt: Jugendreferentin Verena Elsterer
0151/675 602 20

Offener Jugendtreff für alle ab 13 Jahren
Jeden Freitag ab 19 Uhr

Gruppenstunde für Kinder der 3. bis 6. Klasse
Jeden Donnerstag 16:30 bis 18:00 Uhr
in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Bergstraße 8

Mädelstreff

Nähere Infos auf Seite 12 und bei Jugendreferentin
Verena Elsterer